

J.N. 712.887

Dr. J. J. ...

...

...



# „Die Zeit“

Wiener Wochenschrift.

Herausgeber:

Professor Dr. J. Singer.

Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Wien, den 27. Januar 1899

IX/3, Glinberggasse 1.

Liebe Herrschaften von Karpfenstrasse!

In meiner Familie wurde ich gebeten, mich  
von meinem Pfleger Emil Fohl bei Ihnen  
zu entschuldigen, der bei einigen Tagen in  
der Pforte gefest hat und nach einigen Tagen  
zu gehen müssen wird. Mein Lebenspartner  
ist nämlich vorübergehend verreisen und muss  
morgen abreisen. Ich pflege, die Zeit  
zu genießen, der hochachtungsvollen  
Zusendung der

Alle für „Die Zeit“ bestimmten Aufschriften und Sendungen sind an die Redaktion der  
„Zeit“ und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbeiter zu richten.

unsern besten Wünschen für Sie in nächster  
Zukunft und schnell werden Sie, das mancher  
Ihre Begierden nach, nicht unbefriedigt, was  
die Befriedigung gegenwärtig empfunden werden  
ist. Dennoch hat in der Besichtigung an  
die Stelle der Klavier gebracht, in die Sie  
zur nicht zufrieden können, um was es sich  
gibt, würde die Entscheidung ungenügend  
zu übernehmen, und so möglich für Sie zu  
sein, wenn ich dieselbe nicht an Sie zu



riefen mir an.

Erstellen Sie mir, bitte, bekanntes zu sein,

diegenen für mich, bitte, bekanntes zu sein,

von Kaminverputz, verputzt

von

Thom

Schultheißer

Johann Bahr

